

Ich bin ich Ich bin ich Ich bin ich Ich
 bin ich Ich bin ich Ich bin ich Ich bin
 ich Ich bin ich Ich bin ich Ich bin ich
 Ich bin ich Ich bin ich Ich bin ich Ich
 bin ich Ich bin ich Ich bin ich Ich bin
 ich Ich bin ich Ich bin ich Ich bin ich
Ich und andere Ich bin ich
 Ich bin ich Ich bin ich Ich bin ich Ich
 bin ich Ich bin ich Ich bin ich Ich bin
 ich Ich bin ich Ich bin ich Ich bin ich
 Ich bin ich Ich bin ich Ich bin ich Ich
 bin ich Ich bin ich Ich bin ich Ich bin
 ich Ich bin ich Ich bin ich Ich bin ich
 Ich bin ich Ich bin ich Ich bin ich Ich
 bin ich Ich bin ich Ich bin ich Ich bin
 ich Ich bin ich Ich bin ich Ich bin ich

Über sich Auskunft geben

Janas Das-mag-ich-Alphabet

Akkordeon spielen
 Besuch von meiner Oma
 Camping mit den Eltern
 Doro (unseren Dackel)
 Erdbeereis mit Sahne
 faul sein
 Geld (möglichst viel!)
 Hunde (aber keine großen)
 ich mich selbst
 Jeans (am liebsten rote)
 Kartoffelchips
 Leute, die nett zu mir sind
 meine Mama
 neue Klamotten
 Ohrringe
 Ponys
 Quatsch machen
 Regenbogen
 Sonntagsausflüge
 Telefonieren (mit meiner Freundin)
 Unfug machen
 verwöhnt werden
 weit wegfahren
 X (da gibt es nichts)
 Y (da gibt es nichts)
 Zelten in den Ferien

Joschis Das-mag-ich-nicht-Alphabet

Angst eingejagt bekommen
 Banditen
 Chaos
 Düsenjäger (über unserem Haus)
 eklige Sachen
 faul sein
 Geschrei (besonders von kleinen Kindern)
 Hektik
 Imbissbuden (die stinken)
 Jagd auf Tiere
 Kohlrouladen
 Langeweile haben
 Medizin
 Nacherzählung schreiben
 O-Beine
 Prügeleien (auf dem Schulhof)
 Quallen (beim Baden zwischen den Beinen)
 Rangeleien
 Sonntagsausflüge
 Tabakrauch (von Tante Barbara)
 Unwetter
 Vanilleeis mit Senf
 Wespenstiche
 x-beinige Fußballspieler
 Y (da finde ich nichts)
 Zahnweh



- 1 Könnt ihr euch aus diesen Vorlieben und Abneigungen von Jana und Joschi ein Bild machen? Was sind das wohl für Typen?
- 2 Schreibe einmal deine eigenen Alphabete auf. Wenn dir nicht zu jedem Buchstaben etwas einfällt, dann nimm dir ein Schülerwörterbuch und blättere es durch. Das kann dir gut helfen, etwas zu finden, was du magst – oder eben nicht magst.

